

## **Pfingsten, 31.5.2020, Heilig-Geist-Kirche, Bergisch Gladbach**

Orgel

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen  
 Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn  
 Der Himmel und Erde gemacht hat.  
 Der Herr sei mit euch  
 Und mit deinem Geist

Spruch der Woche: „ Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4, 6b

Pfingsten in der Heilig-Geist-Kirche  
 Der Geist weht, wo er will, aber hier hat er sein Homeoffice.  
 Möge uns Gottes Geist trösten, stärken, froh und zuversichtlich machen.

Lied 131,1-4 (sind kurze Strophen)

Psalm 118, 24–29

Dies ist der Tag, den der HERR macht;  
 lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.  
 O HERR, hilf!  
 O HERR, lass wohlgelingen!  
 Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!  
 Wir segnen euch vom Haus des HERRN.  
 Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.  
 Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!  
 Du bist mein Gott, und ich danke dir;  
 mein Gott, ich will dich preisen.  
 Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,  
 und seine Güte währet ewiglich.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyriegebet: Wir brauchen Gottes Atem, seine Kraft und sein Feuer; dass wir nicht länger müde und mutlos bleiben, sondern Hoffnung gewinnen für uns selbst und die ganze Kirche; dass wir Zeugnis ablegen können vor der Welt für das neue Leben in Christus; dass man die Seinen erkennt an ihrer Liebe, ihrer tiefen Zuversicht und der Freude, die in ihnen ist. Das erbitten wir von Gottes verwandelnder Gnade und rufen:

G: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsre Sünde und führe uns zum ewigen Leben.

Kyrie eleison (Kantor)

Gnadenzusage: Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind da bin ich mitten unter ihnen.

Ehre sei Gott in der Höhe...  
Allein Gott in der Höh sei Ehr...

Gebet: Lasst uns beten:

Ewiger Gott, öffne unser Herz für deinen Heiligen Geist. Erleuchte uns und mach uns eins. Komm, die Erde zu verwandeln und die Menschen zu erneuern durch die Kraft deiner Liebe, der Sprache, in der dich alle Völker verstehen. Das bitten wir im Namen Jesu, der den Heiligen Geist verheißen hat und mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

**Amen.**

Lesung Epistel Apg 2,1-21

Liturg: Halleluja.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, / und du machst neu die Gestalt der Erde. – Halleluja.

Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen / und entzünd' in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe. (Ps 104, 30)

Halleluja.

Orgel und Kantor: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Evangelium: Joh 14, 15-19(20-23a)23b-27

Liturg: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Orgel und Kantor: Lob sei dir, o Christe.

Glaubensbekenntnis

Lied 129,1-3

Predigt Apg 2,1-21

Liebe Gemeinde,

Pfingsten damals, das erste Pfingstfest:

Die Jünger erlebten in der Karwoche den Lockdown.

Ein letztes gemeinsames Essen, dann wurde Jesus verhaftet, verhört, gekreuzigt. Die Jünger verkrochen sich. Selbstisolation. Dann Ostern. Jesus ist gesehen worden. Kann das sein? Tatsächlich er zeigt sich, den Frauen zuerst, dann den Jüngern. Sollten sie hoffen dürfen? Wirklich greifbar ist die Auferstehung nicht. Jesus entzieht sich auch wieder: Himmelfahrt. Die Jünger können ihn nicht festhalten. Jetzt sind sie schon wieder allein – ohne ihren Meister. Aber sie werden nicht allein gelassen. Jesus lässt sie nicht allein. Das ist sein Versprechen: ich will euch nicht als Waisen zurücklassen. Ich komme zu euch und mein Vater wird euch einen andern Tröster geben, den Heiligen Geist, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Und so wird das Versprechen wahr am Pfingsttag im Jahr 30 in Jerusalem.

Die Jünger sind noch zurückgezogen, alle in einem Haus. Da kam der Geist, der Wind, der Atem Gottes und erfüllte sie und das ganze Haus. Und sie verlassen die Isolation, der Lockdown wird beendet, und sie gehen raus aus dem Haus und erzählen den Menschen aus vielen Nationen die Jesusgeschichte und von den großen Taten Gottes. Und alle können sie verstehen. Die erste Gemeinde wird gegründet. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche.

Pfingsten 2020

Unser Lockdown ist jetzt 10 Wochen her. Allmählich kommen wir wieder heraus. Er herrscht noch Unsicherheit. Es ist noch nicht wieder wie vorher. Viele sind noch ängstlich, andere zu übermütig. Was ist der richtige Weg aus dem Lockdown heraus? Es ist eher ein vorsichtiges Ausprobieren, Senioren

dürfen endlich wieder besucht werden in den Wohnheimen, Schulen und Kitas öffnen, Schwimmbäder auch, jetzt auch Theater und Kinos, alle mit Abstands- und Hygienekonzepten wie wir in der Kirche.

Vieles ist noch unsicher. Wo können wir Urlaub machen?

Wird es eine zweite Welle geben? Hoffentlich nicht!

Im Bericht vom Pfingstwunder in der Apostelgeschichte gibt es eine schöne Stelle, die ich heute an Pfingsten 2020 besonders wichtig finde:

Petrus predigt in Jerusalem und zitiert den Propheten Joel: Es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben.

Der Heilige Geist kommt auf alles Fleisch, zu allen, aber explizit und zuerst zu den Jungen und Alten, zu den Kindern und zu den Senioren. Über beide Gruppen ist auch in den letzten Wochen bei uns viel gesprochen worden. Beide hat die Krise eventuell am meisten getroffen. Deshalb gilt den jungen und alten die gesellschaftliche Zuwendung am meisten, also denen die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Pfingsten heißt: die, die Hilfe am meisten brauchen, zuerst! In unserem Land, in Europa, weltweit. Der Geist weht wo er will, aber an seinen Früchten, an seinen Wirkungen, ist er zu erkennen: Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung;

Komm heiliger Geist, schenke uns und der Welt, diese Gaben, die wir so dringend brauchen.

Amen.

Fürbitten:<sup>1</sup>

Komm, Heiliger Geist, und schaffe alles neu!

Wir sind in Unruhe.

Komm mit deiner Weisheit.

Viele sind verunsichert.

Komm mit deiner Klarheit.

Die Mächtigen sind uneins.

Komm mit deinem Rat.

Die Kranken sehnen sich nach Heil.

Komm mit deiner Stärke.  
Die Wissenschaftler und Forscherinnen mühen sich.  
Komm und schenke ihnen Erkenntnis.  
Die Traurigen verlieren den Mut.  
Komm mit deinem Trost.  
Deine Gemeinde sehnt sich danach,  
zu singen und gemeinsam aufzuatmen.  
Komm und berühre deine Menschen.  
Brich mit uns zusammen auf.  
Geh mit uns hinaus ins Weite  
und heile uns.  
Komm, wir warten!  
Komm, Heiliger Geist, und schaffe alles neu!  
Amen.

Vaterunser

Lied: 136,7

Ansagen: Kollekte:

Segen

Orgel